

	<p>Objekt: Marcus Aurelius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18208723</p>
--	---

Beschreibung

Kratzermuster/Graffito auf der Vorderseite. - Die Heirat von Marcus Aurelius mit Faustina minor im Jahre 145 n. Chr. fand wahrscheinlich am Fest der Hilaria, d. h. am 25. März statt. Vorderseite: Kopf des Marcus Aurelius nach r. Im r. F. vor dem Mund ein Zickzackmuster als Graffito.

Rückseite: Hilaritas steht nach l. Sie hält in der r. Hand einen langen Palmzweig und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Provenienz: Zugang nach 1818 und sehr wahrscheinlich im Jahre 1823. Bereits vor 1868 in weiteren Unterlagen belegt.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.25 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 145 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Antoninus Pius (86-161)

wo

Besessen	wann	
	wer	Oberst L. von Quillfeldt (Quillfelde)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC III Nr. 432 a (M. Aurelius als Caesar, 145(-147?) n. Chr.).